

Kommunal • Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Parthenstein



Grethen • Großsteinberg • Klinga • Pomßen

14. Juli 2026



Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Ausgabe Juli 2026

Grundstückseigentümer- und Anliegerpflichten

Äste, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Sehr geehrte Einwohner und Grundstückseigentümer, Es wird immer wieder festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen oder Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Einengung der Gehwege durch überwachsene Gehölze für die Fußgänger nicht nur eine Erschwernis dar, sondern auch eine Gefährdung. Gehwege sind in ihrer vollen Breite nutzbar zu halten!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Straßenverkehrsbehörde und der Gemeinde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen aber nicht zu einem Ärgernis oder gar zur Gefahr für Andere werden.

Die Grundstücksbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurück zu schneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Für die Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum gilt folgendes:

Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.

Für den Kfz-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,50 m betragen.

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurück zu schneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Jürgen Kretschel
Bürgermeister



Öffnungszeiten der Gemeinde Parthenstein

Großsteinberg, Große Gasse 1,
04668 Parthenstein

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag geschlossen

**Bitte telefonisch oder per E-Mail
persönliche Termine vereinbaren.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Parthenstein
Große Gasse 1, 04668 Parthenstein
Telefon: 034293/5220
Fax: 034293/522-15
E-Mail: gemeinde@parthenstein.de

Verantwortliche für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Gemeinde Parthenstein
Jürgen Kretschel
Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft
Bürgermeisterin Stadt Naunhof
Anna-Luise Conrad

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Jürgen Kretschel
Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Gemeinde Parthenstein – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

Gesamtherstellung:

RIEDEL
GmbH & Co. KG
Verlag für
Kommunal- und
Bürgerzeitungen
Mitteldeutsch-
land, Gottfried-
Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau/
OT Ottendorf
Telefon: 037208/876-0,
Fax: 037208/876-299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Internet: www.riedel-verlag.de



ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

■ Mitteilung aus dem Fundbüro

Im Junii wurden nachfolgende Gegenstände im Fundbüro der Einwohnermeldestelle Naunhof abgegeben.

1 x Powerbank	1 x	Transponder (Tor)
1 x Bankkarte	1 x	Musikbox
1 x Hausschlüssel	1 x	Mountainbike



Sollten Sie Gegenstände aus den Vormonaten vermissen, können Sie diese über unser Online-Fundbüro (QR-Code) melden. Weiterhin stehen wir Ihnen per E-Mail über: einwohnermeldestelle@naunhof.de oder auch telefonisch unter 034293/42-127; -128; -129 zur Verfügung.

■ Aus dem Standesamt der Stadt Naunhof

Schließzeit Standesamt im Juli/August

Das Standesamt ist vom 18.07.2026 bis 02.08.2026 geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis!

■ Aus der Einwohnermeldestelle

Bevölkerungsentwicklung in Parthenstein

Einwohnerzahl per 01.06.2026	3.532
(Stand zum 01.07.2026)	
Geburten	0
Sterbefälle	0
Zuzüge	10
Wegzüge	1
Einwohnerzahl per 31.05.2026	3.541
(zum 01.07.2026)	

■ Grundschule Parthenstein



Kinderfest am 03.06.2026

Ein herzliches Dankeschön für ein gelungenes Kinderfest am 3.6.26 Das Kinderfest der Grundschule Parthenstein und des Hortes Großsteinberg war ein voller Erfolg und wird vielen Kindern, Familien und Gästen noch lange in schöner Erinnerung bleiben! Gemeinsam konnten wir einen fröhlichen Nachmittag voller Spiel, Spaß, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse verbringen. Ein besonderer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Laune, ihrer Begeisterung und ihrem Engagement für eine wunderbare Atmosphäre gesorgt haben. Die fröhlichen Gesichter der Kinder und die vielen positiven Begegnungen haben das Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ebenso möchten wir dem Förderverein herzlich danken. Durch die tatkräftige Unterstützung und das stets große Engagement wurde das Kinderfest sehr bereichert. Die wertvolle Arbeit des Fördervereins trägt maßgeblich dazu bei, das Schulleben und die Gemeinschaft zu stützen. Unser Dank gilt außerdem allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund und vor Ort mit angepackt haben - sei es bei der Planung, beim Auf- und Abbau, an den Stationen oder bei der Betreuung der zahlreichen Angebote. Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Ihre Unterstützung haben wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen! Ein großes Dankeschön richten wir auch an die Kollegien des Hortes Großsteinberg und der Grundschule Parthenstein! Mit viel Herzblut, Kreativität und Einsatzbereitschaft haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu beigetragen, den Kindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Das Kinderfest hat einmal mehr deutlich gemacht, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Dafür sagen wir von Herzen: Vielen Dank! Wir freuen uns bereits auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen und viele weitere schöne Momente in unserer Schulgemeinschaft.

Grundschule Parthenstein & Hort Großsteinberg

**Die nächste Kommunalrundschau der
Gemeinde Parthenstein erscheint
am 18. August 2026,
Redaktionsschluss ist der
6. August 2026**

Schulhof-Mitmachkonzert sorgt für gute Laune

Am 22. Juni 2026 verwandelte sich der Schulhof der Grundschule Parthenstein bereits zum zweiten Mal in eine fröhliche Konzertbühne! Die Musikschule Fröhlich lud erneut zu einem abwechslungsreichen Schulhof-Mitmachkonzert ein und begeisterte unsere Schülerinnen und Schüler mit einem bunten musikalischen Programm. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten mit ihren Melodicas und Akkordeons sowohl neue als auch bekannte Lieder, die zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitstampfen einluden. Das vielfältige Repertoire reichte von

populären Songs wie "Yellow Submarine" der Beatles und dem "Gute-Laune-Lied" von GroßstadtEngel über Kinderlieder wie "Das Lied vom Wetterfrosch" und "Das Lied vom Nashorn" bis hin zu bekannten Volksliedern wie "Jetzt fahr'n wir übern See". So war für jeden Geschmack etwas dabei und die gute Stimmung sprang schnell auf alle Zuhörerinnen und Zuhörer über. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Focking von der Musikschule Fröhlich für die Organisation und die Durchführung des Schulhofkonzertes. Ein ebenso großes Dankeschön gilt Frau Sieler, die das Konzert mit ihrem Akkordeon tatkräftig unterstützte. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit der Musikschule Fröhlich und hoffen, dass das Schulhof-Mitmachkonzert auch im nächsten Jahr wieder für so viel Freude und musikalische Begeisterung sorgt.

M. Bruckauf-Clauß



Foto: J. Steuck

Information zum Schulanfang für das Schuljahr 2026/27

Sehr geehrte Eltern unserer Schulanfänger, nun sind es nur noch wenige Wochen bis zur Schulaufnahme Ihres Kindes. Hier noch einmal die wichtigsten Termine zur Erinnerung:

Die Entgegennahme der Zuckertüten erfolgt am Freitag, dem 14.08.2026 in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Hort der Grundschule Parthenstein. Bitte versehen Sie die Tüten mit einem Namensschild!

Die Schulaufnahmefeiern finden am Sonnabend, dem 15.08.2026, im Hortgarten oder bei Regenwetter im Speiseraum der Grundschule Parthenstein, wie folgt statt.

- Klasse 1a 9:30 – 10:30 Uhr
- Klasse 1b 11:00 – 12:00 Uhr

Am Montag, dem 07.09.2026 kommt der Fotograf in die Grundschule. Bitte schicken Sie Ihr Kind an diesem Tag noch einmal mit Festkleidung und Zuckertüte in die Schule.

Für die noch verbleibende Zeit wünsche ich Ihnen erholsame Sommer- und Urlaubstage!

Mit freundlichen Grüßen

M. Bruckauf-Clauß
Schulleiter



Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ Großsteinberg



Sommerfest der Kita „Waldhäuschen“

Heute war es wieder soweit, alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste feierten das "Sommerfest auf der Wiese". So begannen wir, mit diesem Lied, unser diesjähriges Fest auf dem Sportplatz Großsteinberg. Danach ging es mit einer Piraten - Mitmachshow auf Schatzsuche. Nachdem der Schatz gefunden wurde gab es leckeren Kuchen - von unseren Eltern gebacken, Getränke, Eis und Wiener. Mit den Feuerwehrmännern der FFW Großsteinberg konnten die Kinder "Brände" löschen. Auch die Hüpfburg und das Schminken machte allen Spaß. Bei der Tombola gab es tolle Preise, auch wer eine Niete hatte bekam einen Trostpreis. Wir haben uns auch gefreut, ehemalige Kinder mit ihren Eltern zu sehen. So war es wieder ein rundum gelungenes Fest, dank unserem Elternrat und den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren, sowie der FFW Großsteinberg.

Text und Bild:
Andrea Zimmermann



Umwelttheater

Heute veranstaltete Herr „Stinknich“ mit seinem „Tonni“ ein lustiges, interessantes Mitmachtheater zum Thema Umweltschutz und Mülltrennung. Viele der Kinder kannten die unterschiedlichen Mülltonnen und konnten gemeinsam erörtern, welcher Müll in die jeweilige Mülltonne entsorgt wird. Der Theaterpädagoge ging auf die Kinder ein, sie folgten gespannt, aufmerksam und mit viel Begeisterung und Spaß seinem Programm.

Bild und Text: A. Gottschalk



Eine wunderbare Abschlussfahrt unserer Schulanfänger aus dem Waldhäuschen

Am Donnerstag, den 11.06.26 frühstückten wir gemeinsam in der Kita.

Danach fuhren wir mit dem Bus nach Kohren- Sahlis.

Dort angekommen empfing uns Karola. Mit Karola der Märchen- erzählerin ging es in den Märchenwald. Sie erzählte einige interessante Geschichten und suchte mit uns besondere Feenbäume.

Angekommen bei einem riesigen großen Stein, hatten die Feen und Waldwichtel einige Schätze für uns versteckt. Nun hieß es Augen auf und suchen. Zurück im Irrgarten der Sinne haben wir erstmal Mittagspause gemacht und gewartet bis der Regenschauer vorbei war.

Dann ging es ins Labyrinth, wo wir unseren Weg nach draußen wieder finden mussten. Das war gar nicht so einfach....

Einige Kinder waren sehr mutig und sind mit uns durch die Dunkelkammer gegangen. Wir tasteten uns tapfer bis zum Ausgang.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Engel-Apotheke
- DinoMiet

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Am Ausgang angekommen mussten wir uns nochmal stärken und warteten auf unseren Bus.

Es war ein so besonders schöner Nachmittag.

Wir möchten uns bei allen Eltern ganz herzlich für die große Unterstützung des restlichen Abends, sowie für das Frühstück in der Kita und die tollen Geschenke bedanken. Besonders auch für ein tolles, modernes Igelhaus für den Garten.

Alle haben sich sehr gefreut über diese Überraschungen.

Viele Grüße

Eure Kinder und Erzieherinnen aus der Kita Waldhäuschen

Text: I. Miersch

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Klinga



Krabbelgruppe
für Kinder bis 3 Jahre

Krabbeln. Lachen. Kontakte knüpfen.

In unserer offenen Krabbelgruppe sind alle Kinder bis 3 Jahre willkommen.
Ihr sucht einen Kitaplatz oder möchtet gern andere Familien kennenlernen?
Dann kommt vorbei und genießt eine fröhliche gemeinsame Zeit!

Wann: jeden 4. Donnerstag, 15.30 Uhr
Wo: Dorfstraße 31, Kita Gänseblümchen
Anmeldung: Telefon 034293-29242
Hinweis: Ab dem 1. Lebensjahr ist ein Masernnachweis erforderlich

NÄCHSTE TERMINE:

25.06.26	23.07.26	27.08.26	24.09.26	22.10.26	26.11.26
----------	----------	----------	----------	----------	----------

Wir freuen uns auf euch – kommt einfach vorbei!
Spielen, singen, entdecken und neue Kontakte knüpfen.

KI – generiert

15-jähriges Jubiläum am 3.6.2026

Was für ein Tag, was für ein Fest. Das Wetter hat es wieder gut mit uns gemeint. Nicht zu heiß, nicht zu kalt, gerade richtig zum Toben und zum Grill anfeuern. Fröhliche Stimmen drangen aus jeder Ecke, mal lauter und mal leiser. Es wurde gelacht, es wurde gehopst, der Kuchen wurde mittendrin reingestopft und zur Abkühlung gab es eine kalte Fassbrause. Die Gleise der Eisenbahn glühten, die Musikinstrumente wurden bespielt und die Tombola wurde leer gelöst. Wer Interesse hatte konnte bei der Waldstunde bei Herrn Krüger mitmachen und wer es eher auf Lichtspiele und Sensorik abgesehen hatte, konnte sich in der Krippe am Lichttisch und am Sensorik

Tablett ausprobieren. Unsere Schminkexpertinnen verzauberten die Kinder zu neuen „Wesen“ und die Clowns-frau schenkte jedem Kind ein Tier aus Luftballons. Ein Ort der Begegnung. Man lernt sich kennen, kommt ins Gespräch oder wer mag beobachtet das Szenarium. Gemütlich eben.

Viele Monate haben wir im Team und im Elternrat darüber gese-
ssen, wie wir unser Jubiläum gestalten können. Wirklich jeder hat sich mit eingebracht. Ideen kamen auf den Tisch, es wurden Hüpfburgen und auch die Eisenbahn organisiert und die Clowns-frau machte den Tag rund. Ein herzlicher Dank geht an meine eifrigen Kolleginnen, dem engagierten Elternrat, Frances für die Musikinstrumente, Herr Krüger für die Waldstunde und Frau Richter für die tollen Schminkgesichter, an Familie Lübeck/Busch für die Eisenbahn und alle helfenden Hände. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen. Ein Danke auch an die Überraschungsgäste: Hr. Kretschel, das Team der Kita „Storchennest“ und dem „Waldhäuschen“.

Text/Bild: M.Hiep



Unsere Kita „Gänseblümchen“ ist offiziell ein Haus, in dem Kinder forschen

Auszeichnung für kontinuierliches Engagement in der MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung. Warum bleibt das Holzstäbchen auf dem Wasser und warum sinkt der Stein? Mit solchen Fragen setzen sich die Kinder beim Experimentieren auseinander und kommen oftmals selbst auf die Lösungen. Unsere Kinder entdecken und forschen regelmäßig gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften und allein im Alltag. Für unseren Einsatz in der frühen MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung (MINT steht kurz für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (kurz BNE) wird unsere Einrichtung nun zum 2. Mal offiziell als „Haus, in dem Kinder forschen“ zertifiziert. Uns ist es wichtig die Neugierde der Kinder aufzunehmen und sie auch alleine Forschen zu lassen. Dabei kommen kreative Ideen heraus, vor allem aber können sich die Kinder dadurch die Welt alleine erklären und behalten damit ihre kindliche Neugierde. Das entdeckende und forschende Lernen ermöglicht es den Kindern Fähigkeiten zu entwickeln, die ihr kreatives, erfinderisches und kritisches Denken fördern. Diese Kompetenzen helfen ihnen dabei, Lösungen für Probleme zu finden, Verantwortung zu übernehmen und mit Spannungen und Dilemmata umzugehen. Dadurch leistet gute frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung einen Beitrag zu wichtigen Zukunftskompetenzen, wie sie die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) fordert. Der Zertifizierung der Stiftung Kinder forschen ist ein kostenfreies

Angebot und unterliegt festen Qualitätskriterien, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den „Prozessbezogene(n) Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ orientieren. Für die Zertifizierung besuchen wir regelmäßig die praxisnahen Fortbildungen der Stiftung Kinder forschen und probieren selbst im Anschluss das Erlernte aus. Ein bisschen steckt in uns allen noch ein Kind:)

Text: M.Hiep

„Herr Stinknich, Tonni & unser wertvoller Müll“

Umweltbewusstsein zu haben und auch zu leben beginnt bereits bei den Jüngsten. Deshalb haben wir wieder ein lustiges Theater angeboten, um das Bewusstsein zu sensibilisieren und den Kindern die Mülltrennung nahe zu bringen. So kam Herr Stinknich mit seinem Müllmonster Tonni zu uns in die Kita und machte dabei ganz schön viel (für den) Müll. Er erklärte, stellte auch an die Kinder Fragen, kletterte mal eben in die Mülltonne rein und trennte mit den Kindern gemeinsam in kleine Tonnen den Müll ein. In der weiterführenden Woche haben wir im Alltag das Thema vertieft und ein kleines Miniprojekt durchgeführt. Hierbei konnte man schön erkennen wie nachhaltig Theater sein kann, denn die Kinder haben noch viel davon gewusst und konnten sich gut an die Tonnen und auch die Mülltrennung erinnern. Die Veranstaltung wurde durch die Abfallberatung Kell angeboten, dafür einen herzlichen Dank.

Text: M.Hiep, Bild: Kita Gänseblümchen



Anzeige(n)

Wo sind die Zuckertüten

Die Kitazeit ist bald vorbei und der nächste große Auftritt folgt schon nach den Sommerferien. Um das zu feiern, sind wir mit den Vorschülern nach Grimma gefahren. Dort durften wir in das Polizeirevier mit Frau Storch gehen und dieses unter die Lupe nehmen. Das war richtig spannend und auch ein bisschen nervenaufreibend. Hat jemand die Zuckertüten hier irgendwo versteckt? Nix war zu finden. Glücklicherweise haben wir den Weg aus dem riesigen Gebäude wieder herausgefunden. Danach konnten wir unsere Seele auf dem Muldentalschiff baumeln lassen. Gestrandet an der Schiffs-mühle waren wir wieder fit und bereit auf das nächste Abenteuer. Wir schauten uns die Schiffmühle an und füllten unsere Bäuche mit einem Picknick. Lecker war das, vor allem das kühle Eis an diesem Tag. Aber unsere Zuckertüten waren auch hier nirgends zu finden. Auf dem Rückweg haben wir am Wissensquiz teilgenommen. Da musste man alles rund um die Natur kennen. Aber weil wir ja bald in die Schule kommen, war das ein leichtes Spiel. In Grimma wieder angekommen machten wir beinahe eine Weltreise. Katrin und Sabrina scheuchten uns durch Grimma, die Beine schwer und nirgends gab es einen Hinweis von unseren Zuckertüten. Plötzlich eine Sirene...oh je...da kommt die Feuerwehr...haben die unseren wertvollen Schatz gefunden? Nein haben sie nicht, aber die Feuerwehrmänner waren so freundlich uns wieder in die Kita zu fahren. Und da...da haben wir unsere heiß ersehnten Zuckertüten vom Schneewittchen überreicht bekommen. Nicht so einfach wie gedacht. Wir sieben Zwerge – ähm Vorschüler - mussten natürlich erstmal eine Aufgabe noch lösen. Und JETZT halten wir endlich unsere Zuckertüte in der Hand. Puh nochmal Glück gehabt.



Text/Bild: M.Hiep

Kindertagesstätte „Schlossmäuse“ Pomßen



Teddy-Erste-Hilfe Kurs bei den Schlossmäusen

Heute war der Teddy-Rettungswagen vom Arbeiter-Samariter-Jugend Leipzig zur 1. Hilfe Schulung in unserer Kita. Herr Henkel, Ortjugendleiter des ASJ vermittelte kindgerecht wichtige Erste-Hilfe-Inhalte und an den mitgebrachten Kuscheltieren konnten praxisnahe Übungen durchgeführt und Vitalwerte erhoben werden. Alle Kitakinder konnten „Wunden“ versorgen und gegenseitig stabile Seitenlage üben. Spielerisch lernten die Kinder, dass Helfen Mut macht und Berührungsängste zum Rettungsdienst wurden abgebaut. Der Teddy-Rettungswagen ist innen speziell für Kinder gestaltet und mit Übungsgeräten ausgestattet. Unsere Kinder waren hochkonzentriert und interessiert bei der Sache und wir haben dabei viel gelernt. Der TEDDY-Rettungswagen ist deutschlandweit ein einzigartiges Projekt! <https://www.asb-leipzig.de/asj/teddy-rettungswagen>

Tina Neuenfeld

Abschlussfest mit Feuerwehreinsatz der Vorschüler in Pomßen

Nun ist es soweit: 18 Vorschüler tauschen bald ihre vertrauten Gruppenräume in der Kita mit ihren Klassenzimmern in den Grundschulen der Umgebung. Aufgeregt kamen die Kinder am Freitag 19.6., gepackt mit Lunchpaketen, Wasser und viel Sonnencreme in die Kita und bald schon machten sie sich mit Doreen & Roberto auf den Weg. Organisatorisch eine kleine Herausforderung mit 18 Kindern...mit Taxi Rolle, Taxi Michael und Familie Steinbach fuhren somit drei Kleinbusse Richtung Rochlitz - zum Schloss. Eine schaurig-schöne Gänsehautführung gegen die Sommerhitze durch die Keller und Kerker und die Geschichte des Schlosses erwarteten unsere Kinder. Zur Stärkung wurde mit reichlich Proviant gepicknickt und Eis genossen. Gegen 15.30 Uhr sind Doreen & Roberto mit ihren Kindern am Kindergarten zurück angekommen. Die Eltern erwarteten bereits Ihre Kinder. Als besonderes Highlight führten die Eltern für Ihre Kinder ein selbstaufgedachtes Theaterstück vor. Dornröschen, Aschenputtel, der Wolf und der Zwerg baten die Hexe um Hilfe, die Zuckertüten wachsen zu lassen – doch im Hexenkessel fingen die minikleinen Zuckertüten Feuer, sodass die Feuerwehr aus Pomßen ausrücken musste- und zu aller Freude waren die großen Zuckertüten im Feuerwehrauto dabei. Das war eine Überraschung! Im Anschluss wurde mit allen Eltern, Kindern und Erzieher*innen gegrillt und jede Menge Kaltgetränke getrunken. Als die Eltern sich von Ihren Kinder zur Übernachtung verabschiedet haben, startete noch ein Kinoprogramm und während „Zoomania“ lief, schliefen auch schon die ersten Kinder ein.. Besten Dank an alle Eltern unserer Vorschüler für die gelungene Organisation des Festes! Wir wünschen allen unseren Vorschülern: Bela, Melino, Felix W., Felix H., Ben-Luca, Willi, Lenny, Noah, Ferdinand, Franz, Arthur & Moritz, Maja, Annika, Henry, Milena, Emily und Nael einen tollen Start in die Schule!

Text und Foto: T. Neuenfeld



■ Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die **Gemeinde**, oder die **Landestalsperrenverwaltung (LTV)**. Die Gemeinde betreut **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“. Künstlich angelegte Gewässer, wie Mühlgräben oder Teiche, sind von demjenigen, der diese angelegt hat zu unterhalten.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu **erhalten**
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu **pflanzen** und durch standortgerechte Pflanzungen zu **entwickeln**
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu **sichern**
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu **verbessern**

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns auch das Sächsische Wassergesetz. Das **Ufer** ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der **Böschungsoberkante**. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Uferlinie genutzt.

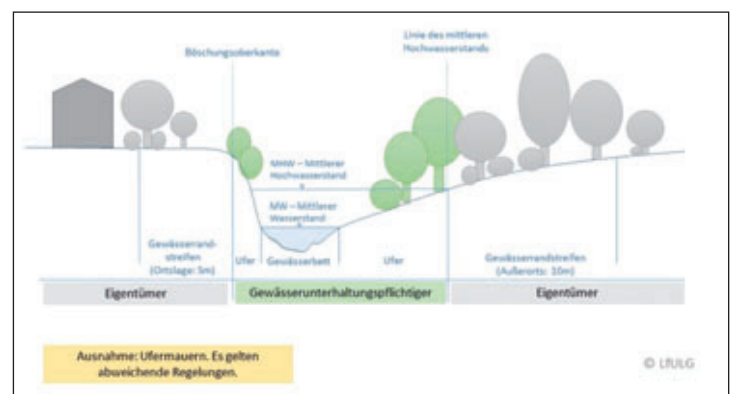
An das Ufer grenzt der **Gewässerrandstreifen** an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim **Flächeneigentümer**. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig **vorher ankündigen**. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der **unteren Wasserbehörde (uWB)**.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises



■ Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist. Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt? Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab dem Ufer. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Düng- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in Gärten. Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthaufen fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises



Der Elstermühlgraben bei Pegau, als Beispiel für ein Gewässer, bei dem sich der Gewässerrandstreifen auf die Grundstücke der Anwohner erstreckt. © Hans-Hermann Koch

MITTEILUNGEN DER VEREINE

■ Geschichts- und Heimatverein Pomßen e. V.



Rückblick 20 Jahre Maifest 2026

2005 feierten wir in Pomßen unsere 750 Jahrfeier mit einem großen Festumzug und viel Tamtam. 2006 fand das erste Maifest in der bekannten Form auf dem Gelände des Scherbelberges statt und 2026 jährte sich das Maifest zum 20. Mal.

Zur Jubiläumsfeier hatte sich unsere Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Pomßen mit einem Wettkampf der Nachwuchskräfte mit befreundeten Wehren verabredet. In altersgestaffelten Teams wurde gegeneinander angetreten und das Ziel, ein Tennisball auf einem Kegel, anvisiert und mit dem Strahlrohr „erlegt“.

Nach erfolgreichem Wettkampf wurden die Teams mit der besten Zeit mit einem Pokal für Jung- und Jugendfeuerwehrkinder geehrt. Stärken konnten sich die Wehren und Zuschauer beim Stand der Feuerwehr, altbewährt mit Nudeln, roter Soße und Jägerschnitzel.

Vielen Dank an die FFW Grethen, Klinga und Belgershain, dass ihr der Einladung der FFW Pomßen zum sportlichen Miteinander gefolgt seid.

Ein weiteres Highlight folgte am Abend mit der Band „PADROXXX“, welche mit einer beeindruckenden Bandbreite für Jung und Alt, Rock und Pop für Stimmung sorgte. Dank des Regens wurde zum Ende des Auftritts die Tanzfläche schnell gefüllt und eine Zugabe folgte der Nächsten.

Der Samstag startete wie gewohnt mit unserem XXL Fussballkickerturnier, wo nach aufregendem Ballwechsel zwischen Kinder- und Erwachsenenmannschaften ebenfalls die Auszeichnung mit zwei Wanderpokalen und tollen Preisen winkte.

Bevor die Kinder vom Kindergarten Pomßen und Hort Großsteinberg mit ihrer Mini-Playbackshow die Bühne stürmten, brachte uns die Seelingstädter Line Dance Gruppe mit synchronen Schrittfolgen in Stimmung und animierte bei der Zugabe auch einige Gäste zum Mitmachen.

Unsere Caroline führte die jungen Künstler wieder mit liebevollen Worten durch ihre Auftritte, sodass die aufgeregten Kinder trotz Lampenfieber tolle Momente für Eltern, Geschwister und Großeltern schufen. Spätestens bei den Großstadtengeln übertrug sich die „Gute Laune“ auf alle Gäste und es folgte verdienter Applaus.

Die Pausen bis zum Best of Maxi Playbackshow aus 20 Jahren Maifest waren dank zahlreicher Stände und Aktivitäten (Bullenreiten, Bierglas Schieben, Darts, DRK mit seinem Teddybärkrankenhaus, Karussell, Hüpfburg, Keramik, Armbänder, Waffelstand der 11. Klasse vom FGN Naunhof, Sandcontainer mit Goldnuggetsuche, Help the Nature und Losbude) sehr kurzweilig.

Für das leibliche Wohl sorgten am Samstagnachmittag die Pomßener Sportfrauen mit leckerem Kuchen. Für die Fans der herzhaften Küche standen die Grillmeister mit ihrem Special Burger „Sloppy Joe“, diversem Grillgut, Fettbommen, Fischbrötchen bereit.

22 Uhr startete, nach der Preisverleihung für die Besten im Darts und Bierglas Schieben, endlich die Maxi Playbackshow. Unsere Mandy war nicht „On the Radio“ sondern auf der Bühne in Pomßen und hieß die Flippers mit ihrem Medley willkommen. Danach wurde es mit dem König der Löwen tierisch tierisch und tanzende Nonnen sorgten mit Sister Act für das göttliche Feeling. Nicht fehlen durften Cordula Grün und Vicky Leandros, welche von Männern in weißen Laken und weitgereisten Künstlern aus Berlin mit „It's Raining Men“ abgelöst wurden. Doch gelöscht wurde die Stimmung nur kurz bis leichtbekleidete Herren den „Zucker im Kaffee“ lieferten. Da half dann nur noch der „Zug ohne Bremse“ um alle Künstler nochmal auf die Bühne zu holen und den Beifall des Publikums zu genießen.

Ein besonderer Dank geht an alle Künstler, die nach langjähriger Pause wieder Bühnenluft geschnuppert und das Best Of zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht haben. Vielleicht bleibt uns ja der ein oder andere Künstler auch im kommenden Jahr erhalten.

Der Sonntag startete mit andächtigen Kirchenklängen und der

Ansprache durch die Pfarrerin Frau Reichelt. Nach und nach trudelten weitere Gäste ein, um die zahlreichen Oldtimer und Traktoren zu bestaunen. Im Zelt sorgten derweil die Neuseenländer Musikanten für Stimmung. Um 12 Uhr kam, wie immer heißersehnt, die Feuerwehr mit der Gulaschkanone und verteilte Erbsensuppe an Groß und Klein.

Fazit: Ein gelungenes Fest mit vielen positiven Eindrücken

Für Frühbucher möchten wir das Maifest 2027 vom 28.05. bis 30.05. bereits ankündigen.

Zu guter Letzt möchten wir uns ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern, Künstlern, den Feuerwehren, den Sportfrauen, Padrooooo, MTL Music, der Line Dance Gruppe Seelingstädt, der Kita Pomßen, dem Hort Großsteinberg und den zahlreichen Spendern bedanken, welche unser 20-jähriges Maifest ermöglicht haben.

Vielen Dank auch an alle Mitwirkenden, die trotz Schichtende noch etwas länger da waren sowie allen Helfern die unserem Abbauaufruf gefolgt sind. Tausend Dank an Alle!

VIELEN DANK!!!

Mirko Günther Garten- & Landschaftsgestaltung
Fuhrgeschäft Steinbach
Holzverarbeitung Gerd Lochmann
Kretzschmar GmbH & Co.KG
Marco Freimuth Dienstleistung & Transporte
Autoservice Jörg Schumann
Pro Beton Leipzig GmbH & Co.KG
Yvonne Friedrich-Pomßen Friseur
Alexander Kunert DEMV
Wellness Presents
Schiemann Transporte & Logistik
Köhra - Frische GmbH
Betonwerk Bad Lausick
E-last GmbH
Peter Schmude cdp Projekt GmbH
Freizeitbad Riff
Central Theater Grimma
Lohnsteuerberatung Atax
Eastside Security
Rauchhaupt
Neuseenländer Musikanten

Toralf Herrmann Promotion/Marketing
Trockenbau Naumann
Reifen- und Autoservice Blümel
Physiotherapiepraxis Stefanie Diestel
Agrargenossenschaft Pomßen
ENI Service Station 5105 - Marko Klorek
Naturstein Hartmut Weber
Muldentaler Kleintierbestattung Tim Latotzke
Physiotherapie Steffi Gerlapp
Friseur Kathrin Kinne
Sieber Abfluss- und Rohrreinigung
Steinbach Bedachungen
See & Klak GmbH
NDI Immobilienservice N. Dreihaupt
Tischlerei Roland & Frank Scheffler GbR
Fleischerei & Hofladen Hahn
Taxi Rolle
Kleiner Feigling
Ton Fantasy
M.t.l. Music

Klingaer

Kinder- und Sommerfest

am 22. August 2026,
ab 14.30 Uhr,
am Klingaer Senfberg

Kaffee, Kuchen und Eis

Klingaer Fischerstechen

Kinderschminken und Hüpfburg
Spielangebote für Groß und Klein

Miniplaybackshow (U15)

Heißes vom Grill
Knüppelkuchen an der Feuerschale
Lampion- und Fackelumzug
Kühles vom Zapfhahn
Musik und Tanz

Mehr Infos über <https://www.feuerwehr-klinga.de>

MINI PLAYBACK SHOW
in Klinga!

Kinder- & Sommerfest
am 22.08.26

Werde der Star auf unserer Bühne!

0172 / 7947362
ANMELDESCHLUSS: 15.8.26!

mit Unterstützung von KI-generiert

Anzeige(n)

■ TSV Großsteinberg e.V.



29. Sport und Dorffest

Das **29. Sport- und Dorffest** unserer Gemeinde war ein großer Erfolg und lockte an beiden Tagen **über 1.000 Gäste** auf den Festplatz. Die Besucherzahlen blieben an beiden Tagen nahezu gleich, was auch am gelungenen Wechsel der Programmpunkte lag. Am **Freitagabend** sorgten die **Groitzscher Spielleute e.V.** mit ihrer eindrucksvollen „**SchwarzWeissDrumshow**“ für einen kraftvollen und mitreißenden Programmpunkt, der das Publikum begeisterte. Anschließend folgte die **Maxi Playback Show**, bei der ein Auftritt als **Billy Idol** den Wettbewerb gewann und für große Stimmung sorgte. Am **Samstag Nachmittag** präsentierte der **Hort Großsteinberg** seine **Mini Playback Show**, die zahlreiche Familien anzog und für einen lebhaften Start in den zweiten Festtag sorgte. Natürlich gilt: **Ein Sportfest ohne Sport taugt ja auch nichts**. Deshalb fanden an beiden Tagen zahlreiche sportliche Wettbewerbe statt:

- Am **Freitag** wurde ein **Blitzturnier der Alten Herren** ausgetragen.
 - Am **Samstag** folgten ein **Turnier der Mädchen** sowie ein Turnier **unserer Damenmannschaft**.
 - Parallel dazu lief ein **Volleyballturnier**, das viele Zuschauer anlockte.
 - Unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler konnten zudem ihr **Sächsisches Kindersportabzeichen „Flizy“** ablegen – ein besonderes Highlight für die Kinder.
- Für die Abendunterhaltung sorgten **DJ Sille, Ben, Tonsen und Marcapasos**, die mit abwechslungsreicher Musik und guter Stimmung die Gäste **bis tief in die Nacht hinein** feiern ließen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen dieses Jubiläumsfestes beigetragen haben:

- **Unsere Sponsoren**, die das Fest maßgeblich unterstützt haben.
- Die **Fußballer des TSV** sowie die **Fußballerinnen unserer Frauenmannschaft**.
- Die **Eltern der Kinder**, die sich vielfältig eingebracht haben.
- Die **Montagssportgruppe**, die mit ihrem beliebten Süßigkeitsstand für strahlende Kinderaugen sorgte.
- Alle Mitwirkenden der **Maxi Playback Show**.
- Die Crews der beiden **Bierwagen**, die an beiden Tagen für eine hervorragende Versorgung der Gäste gesorgt haben.
- Die Teams der **Maxi und des Horts Großsteinberg**.
- Die **Groitzscher Spielleute e.V.** für ihren starken musikalischen Beitrag am Freitagabend.

Ein besonderer Dank gilt **Andrea und Jens Luft**. Vor allem **Andrea Luft** verdient eine besondere Erwähnung: Sie übernimmt nicht nur die Finanzen des Vereins, sondern auch die komplette Bearbeitung



der Spenden – gerade rund um das Fest eine enorme Aufgabe, die sie mit großem Einsatz und großer Zuverlässigkeit bewältigt. Ein weiterer Dank geht an die **Metzgerei Wenzel**, die pro verkauftem – und sehr leckerem – **Burger 1 Euro an den TSV Großsteinberg** spendete. Eine großartige und sehr wertgeschätzte Unterstützung. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die beim **Auf- und Abbau** tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre ein Fest dieser Größe nicht möglich. Zum Abschluss freuen wir uns bereits jetzt auf das nächste Fest: **Das 30. Sport und Dorffest findet am 18. und 19. Juni 2027 statt.**

S. Probst und Vorstand des TSV Großsteinberg e.V.



775 Jahre Grethen

07.-09. August
2026

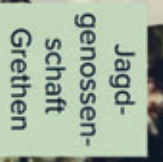
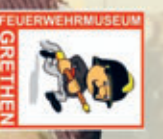
Eintritt frei!

Grethen,
Am
Mühlgraben
5-8

Mit:

- kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region
- Kinderprogramm
- musikalische Unterhaltung
- uvm.

Für weitere Info's bitte wenden...



775 Jahre Grethen

Freitag, 07.08.26

17.30 Uhr
Felerliche Eröffnung

19.00 Uhr
Kirchen - und Kirchturmführung

20.00 Uhr
Live - Musik mit "Die Alten Herren"

21.00 Uhr
Abendseggen im Kerzenschein

Samstag, 08.08.26

ab 10.00 Uhr
Jugendfeuerwehrmobil, Ausstellung hist. Fahrzeuge des ADMV

10.00 Uhr
Naturexkursion großer Kirchteich

10.30 Uhr
Kirchenentdeckertour

11.00 Uhr
Vortrag von Silke Brück "Der Friedhof Grethen im Wandel der Zeit"

12.00 Uhr
Vortrag von Gerd Medicke „Grethen - Die These zur Entstehungsgeschichte zwischen 1100-1300“

ab 13.00 Uhr **Familiennachmittag**

- Kinderschminken, Bastelstraße, Spiel - und Aktionsstraße, Kinderreizen, Soffteis, Zuckerwatte
- Straßen - und Live Musik mit der "Gang-Gang vom Spitzberg"
- 13.00-17.00 Uhr Feuerwehrmuseum geöffnet
- 14.30 Uhr Kirchenentdeckertour
- 15.30 Uhr Schattentheater in der Kirche

20.00 Uhr
Emporenkonzert (ein modernes Konzert mit Instrumentalmusik von Hans Arnold, Markus Rom, Philipp Martin)

21.00 Uhr
Abendseggen bei Kerzenschein
Dj Tonson

Sonntag, 09.08.26

9.45 Uhr
musikalischer Willkommensgruß mit dem Grimmaer Posaunenchor

10.15 Uhr
Fest - und Kindergottesdienst

10.30 Uhr
Schnitzeljagd für Kinder

11.30 Uhr
Orgelführung mit Tobias Niclaus

13.00-17.00 Uhr
Feuerwehrmuseum geöffnet

Bilder von früher und heute werden täglich präsentiert



WO FINDE ICH HILFE? | BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/Rettungsdienst	03437 19222

Notdienste

Strom (envia M) 24h Störungsmeldung	0800 2305070
Gas (MITGAS) Störstelle	0800 2200922
Onlinemeldung von Stromausfällen:	www.stromausfall.de
Trinkwasser VVGG	0800 6756709
24-Stunden-Havariedienst Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0

Ärzte-Notdienst

■ Allgemeinärzte

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Borna

Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna, Tel.: 03433 210

Mittwoch, Freitag: 15:00 bis 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen, Tel.: 03425 930

Mittwoch, Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Grimma

Kleiststraße 5, 04668 Grimma, Tel.: 03437 9930

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 13:00 Uhr

■ Kinderärzte

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstraße 70, 04808 Wurzen, Tel.: 03425 930

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 13:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können ohne telefonische Voranmeldung während der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z.B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112** zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen **keine** Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit.

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

■ Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter der Telefonnummer 116117.

■ Zahnärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

■ Tierärzte

Tierklinik Panitzsch, Carl-Benz-Straße 2, Telefon 034291 316000

■ Apotheken-Notdienst

Tag- und Nachtdienst (8:00 Uhr – 8:00 Uhr des Folgetages)

Immer samstags, außer an einem Feiertag ist in der Zeit von 12:00

Uhr bis 18:00 Uhr die Apotheke im PEP Grimma geöffnet.

Telefonnummer 03437 942323

■ Apotheken-Notdienst – 14.07.2026 – 18.08.2026

Dienstag, 14.07.2026	Sternen-Apotheke Naunhof
Mittwoch, 15.07.2026	Löwen-Apotheke Naunhof
Donnerstag, 16.07.2026	Löwen-Apotheke Bad Lausick
Freitag, 17.07.2026	Rats-Apotheke Trebsen
Sonntag, 18.07.2026	Apotheke im PEP Grimma
Montag, 19.07.2026	Linden-Apotheke Grimma
Dienstag, 20.07.2026	Sonnen-Apotheke Grimma
Mittwoch, 21.07.2026	Stadt-Apotheke Grimma
Donnerstag, 22.07.2026	Engel-Apotheke Naunhof
Freitag, 23.07.2026	Sternen-Apotheke Naunhof
Sonntag, 24.07.2026	Sophien-Apotheke Colditz
Montag, 25.07.2026	08:00-12.00 Uhr und 16:00 – 8:00 Uhr
12:00 – 16:00 Uhr	Rats-Apotheke Trebsen
Sonntag, 26.07.2026	Apotheke im PEP Grimma
Montag, 27.07.2026	Engel-Apotheke Nerchau
Dienstag, 28.07.2026	Stadt-Apotheke Grimma
Mittwoch, 29.07.2026	Löwen-Apotheke Naunhof
Donnerstag, 30.07.2026	Löwen-Apotheke Bad Lausick
Freitag, 31.07.2026	Rats-Apotheke Trebsen
Sonntag, 01.08.2026	Apotheke im PEP Grimma
12:00 – 16:00 Uhr	08:00-12.00 Uhr und 16:00 – 8:00 Uhr
12:00 – 16:00 Uhr	Linden-Apotheke Grimma

12:00 – 16:00 Uhr	Apotheke im PEP Grimma
Sonntag, 02.08.2026	Sonnen-Apotheke Grimma
Montag, 03.08.2026	Stadt-Apotheke Grimma
Dienstag, 04.08.2026	Kronen-Apotheke Mutzschen
Mittwoch, 05.08.2026	Sternen-Apotheke Naunhof
Donnerstag, 06.08.2026	Sophien-Apotheke Colditz
Freitag, 07.08.2026	Engel-Apotheke Colditz
Sonntag, 08.08.2026	08:00-12.00 Uhr und 16:00 – 8:00 Uhr
12:00 – 16:00 Uhr	Engel-Apotheke Nerchau
Sonntag, 09.08.2026	Apotheke im PEP Grimma
Montag, 10.08.2026	Sonnen-Apotheke Grimma
Dienstag, 11.08.2026	Löwen-Apotheke Naunhof
Mittwoch, 12.08.2026	Sophien-Apotheke Colditz
Donnerstag, 13.08.2026	Rats-Apotheke Trebsen
Freitag, 14.08.2026	Apotheke im PEP Grimma
Sonntag, 15.08.2026	Linden-Apotheke Grimma
12:00 – 16:00 Uhr	08:00-12.00 Uhr und 16:00 – 8:00 Uhr
Sonntag, 16.08.2026	Sonnen-Apotheke Grimma
Montag, 17.08.2026	Apotheke im PEP Grimma
Dienstag, 18.08.2026	Stadt-Apotheke Grimma
12:00 – 16:00 Uhr	Kronen-Apotheke Mutzschen
12:00 – 16:00 Uhr	Engel-Apotheke Naunhof

■ Kontakt:

Löwen-Apotheke Naunhof	Telefon: 034293 45700
Stern-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 9996956
Rats-Apotheke Trebsen	Telefon: 034383 6010
Apotheke im PEP Grimma	Telefon: 03437 942323
Linden-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 921712
Sonnen-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 917002
Stadt-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 9488940
Sophien-Apotheke Colditz	Telefon: 034381 8090

Kronen-Apotheke Mutzschen	Telefon: 034385 51256
Löwen-Apotheke Bad Lausick	Telefon: 034345 22352
Park-Apotheke Bad-Lausick	Telefon: 034345 24531
Sternen-Apotheke Naunhof	Telefon: 034293 47355
Kilian-Apotheke Bad Lausick	Telefon: 034345 7140
Engel-Apotheke Colditz	Telefon: 034381 43359
Adler-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 911366
Engel-Apotheke Naunhof	Telefon: 034293 47355
Engel-Apotheke Nerchau	Telefon: 034382 41283